

ZEISS

FERNROHRLUPEN

unentbehrlich für jeden Entomologen

unokular und binokular

Zur Beobachtung mit grossem freien Objektstand bei relativ starker Vergrösserung

BINOKULARE LUPEN

mit und ohne Beleuchtungs-Einrichtung

Prospekte Med. F. 34 kostenfrei

Berlin · Hamburg

London · Mailand



Paris · St. Petersburg

Tokio · Wien

Fritz Wagner

Entomologisches Institut und Buchhandlung für Entomologie

Wien, XVIII., Haizingergasse 4

hält sich zur Lieferung jedweder **entomolog. Literatur** bestens empfohlen. / Handbücher wie Berge-Rebel, Calwer, Kuhnt, Reitter, Seitz, Spuler usw. stets lagernd. / **Ankauf entomolog. Werke, Sonderabdrücke und ganzer Bibliotheken.**

Europ.-palaearkt. Lepidopteren

(ca. 3000 Arten und Variationen mit genauen Fundortangaben)
in Ia-Qualität und Spannung.

VERKAUF ♦ KAUF ♦ TAUSCH

== Angebote lebenden Ia. Zuchtmaterials stets erwünscht. ==

„I d e a l“-Stahl-Insektennadeln (Bestes Nadelfabrikat)

Preisangabe auf Verlangen.

Unsere letzten Bitten um pekuniäre Unterstützung unserer Zeitschrift sind nicht unerhört verhallt, und hat es uns ganz besonders gefreut, daß vor allem so mancher **Inländer** trotz der eigenen Notlage **freiwillig den Auslandsbeitrag** gezahlt hat. Auch an dieser Stelle sei allen diesen Gönnern und Freunden, welche uns in der jetzigen Not helfen, herzlicher Dank gesagt!

Seit 2 Jahren hat das Deutsche Entomologische Institut den Versuch gemacht, auf besonderen Wunsch Abschriften von gewünschten Abhandlungen aus neuen oder alten Zeitschriften und Einzelwerken gegen mäßige Entschädigung herzustellen. Da es jetzt gelungen ist, für diese Zwecke eine geeignete Maschinenschreiberin gegen Extravergütung außerhalb des Musealdienstes zu gewinnen, kann nunmehr von dieser Möglichkeit mehr Gebrauch gemacht werden. Es wird fortan pro Quart-Schreibseite inkl. Papier Mk. 1,50 berechnet werden.

Deutsches Entomologisches Institut.

GESUCHT

Enslin, Tenthredinoidea Mitteleuropas,
Teil I, II u. IV (Beiheft zu Deutsche
Ent. Zeitschr. 1912, 1913 u. 1915.)

Angebote an die Redaktion der „Entomolog.
Mitteilungen“.

Fundorts-Etikettes

sauber gedruckt auf Ia. weißem Elfenbein-
Karton liefert

Frl. E. Dambeck, Berlin-Dahlem,
Goßler-Str. 18.

Das „Deutsche Entomolog. Institut“ hat folg. Literatur gegen bar oder im Tausch abzugeben:

- Seidlitz, Otiorrhynchen, 1868.
Heyden, Entomol. Reise nach Süd-Spanien,
1870.
Brancsik, Käfer Steiermarks, 1871.
Sturm, Katalog Käfersammlung, 1843.
Reitter, Revision Meligethes Arten, 1871.
Reitter, Europ. Nitidularien u. Rev. Europ.
Cryptophagiden, 1875.
Reitter, Neue Nitidularien u. syst. Einteil.
Trogositiden; dazu Harold, Verz. d. v.
Leder in Russ. Georgien gesammelt.
coproph. Lamellicornier, 1876.
Haag, Monographie d. Eurychoriden, 1875.
Wien. Ent. Monatsblätter Bd. I, II, V.
Kraatz, Nachtr. Verz. Käfer Deutschlands
1876.

!Exot. Lepidopteren und Coleopteren!

Einzelstücke, Massen und ganze Ausbeuten zu
kaufen gesucht. Enballage zum Versand senden
wir auf Wunsch. Die von uns besonders gesuchten
Arten bezahlen wir höher als Privatsammler.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

ALEXANDER HEYNE

Materialien- und Buchhandlung

BERLIN - WILMERSDORF

Gerdaener-Straße 1 / Tel.: Uhland 2602

kauft und verkauft

europ. u. exot. Schmetterlinge, Käfer
u. a. Insekten, Literatur, Geräte usw.

Angebote gangbaren Materials, auch von
Separata, gegen bar und im Tausche erwünscht.

„Entomologische Blätter“

(möglichst vollständige Serie) und

Daniel - Coleopterol. Studien

gesucht.

Redaktion
der „Entomolog. Mitteilungen“.

Deutsches Entomologisches Institut.

Geöffnet: wochentags von 9—2 Uhr.

Tel.: Amt Steglitz 670.

1870 forderte Prof. Dr. G. Kraatz zur Gründung eines entomologischen Museums auf, das zunächst durch geschenkte Sammlungen und Bibliotheken entstehen sollte. 1887 kam das städtische Museum (Berlin) unter dem Namen „Deutsches Entomologisches National-Museum“ zustande; 1911 wurde es in „Deutsches Entomologisches Museum“ umgetauft; seit 1920 heißt es „Deutsches Entomologisches Institut“.

Folgende Entomologen haben sich ihm bisher angeschlossen:

L. v. Heyden, Letzner, Rolph, Metzler, A. und C. Stern, Koltze, Roeschke, W. Horn, K. und Sigm. Schenkling, Leonhard, Hubenthal, v. Bennigsen, Stock, Kläger, Künne-
mann, Closs, Paul Meyer, Fiedler, Franklin Müller.

Das Deutsche Entomologische Institut umfaßt drei Abteilungen:

I. Bibliothek. Außer Einzelbeständen sind folgende Bibliotheken vereinigt: Sommer, Roger, Herrich-Schäffer (zum Teil), A. Förster, Haag (der größte Teil), Lederer, Kraatz, Konow, O. Schwarz, Breddin, Th. Becker-Liegnitz.

Vermacht sind dem Institut die Bibliotheken Leonhard, Horn, Roeschke, Sigm. Schenkling, Stock, Dalla Torre (Separata), Franklin Müller, Kleine.

II. Publikations-Abteilung: Herausgabe der Zeitschriften „Entomologische Mitteilungen“ und „Supplementa Entomologica“.

III. Sammlungs-Archiv, welches folgende Kategorien umfaßt:

1. Biologische Sammlung (getrocknete und Alkohol-Präparate),
2. Sammlung von Monstrositäten, kranken und Krankheiten übertragender Insekten,
3. Bildersammlung von Entomologen: Sie umfaßt außer Einzelbildern die Sammlungen Kraatz, Schaufuß, Koltze v. Heyden und Staudinger & Bang-Haas. Vermacht ist die Sammlung Horn (inkl. Sammlung Rogenhofer, v. Hopffgarten und Chr. Schröder).
4. Sammlung historischer Dokumente: Sie umfaßt außer Manuskripten, Briefen usw. berühmter Entomologen die Korrespondenz Germar, Sommer, Heinemann, Kiesenwetter, Lederer, Harold (Teile), Ferrari, Kraatz, Köwarz, Schilsky, L. v. Heyden, Koltze, Bickhardt.
5. Insektenammlung, welche außer großen Einzelbeständen, Ausbeuten usw. folgende Kollektionen vereinigt:

Coleoptera: Kraatz, Letzner, Rottenberg, Rolph, A. und C. Stern, Metzler, Rivers, Hacker, O. Schwarz, K. und Sigm. Schenkling, Zang, v. Bennigsen, Backhaus, Kläger, Koltze, v. Heyden, Pape (Anthribiden und exot. Curculioniden).

Hymenoptera: Konow, Frhr. v. Leonhardi.

Hemiptera (Heteroptera und Homoptera): Breddin.

Diptera: Lichtwardt.

Lepidoptera: Pfützner, Saalmüller (Micros), O. Schultz, v. Gizycki.

Vereinigung zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Institutes“.

Die Vereinigung unterstützt das „Deutsche Entomologische Institut“ in Berlin-Dahlem, Goßler-Str. 20, durch:

1. Überweisung von Insekten, biologischen Objekten und Literatur,
2. Beihilfe zur Herausgabe der Zeitschriften „Entomologische Mitteilungen“ und „Supplementa Entomologica“.

Die Vereinigung besteht aus:

- I. Abonnenten, welche jährlich 20 Mark (Ausländer 30 Mark) zahlen,
- II. Mitgliedern, welche die Zeitschrift jährlich mit einem Beitrag von mindestens 100 Mark oder einmal mit einer Summe von mindestens 1000 Mark unterstützen,
- III. Ehrenmitgliedern.

Allen unter I.—III. Aufgeführten steht die Benutzung des Institutes und seiner Bibliothek sowie kostenlose Zustellung der Entomolog. Mitteilungen zu mit der Bestimmung, daß sich der Versand immer auf ein Jahr fortlaufend erneuert, falls nicht vierzehn Tage vor Schluß des Jahres eine schriftliche Kündigung bei der Redaktion einläuft. — Zahlungen können auf das Konto „Verein zur Förderung des Deutschen Ent. Institutes“ bei der Dresdner Bank, Wechselstube A II in Berlin-Lichterfelde oder auf das Konto „Deutsches Ent. Institut“ Postscheckkonto 104 522 Postscheckamt Berlin erfolgen.

Berlin-Dahlem, Goßler-Str. 20.

Walther Horn,
Geschäftsführer.

„Entomologische Mitteilungen.“

Die Zeitschrift erscheint 6 mal jährlich; sie bringt Originalarbeiten über Systematik, Biologie, Zoogeographie, Museologie, Nomenklatur, Bibliographie und Geschichte der Entomologie, ausserdem Rezensionen entomologischer und allgemein naturwissenschaftlicher Werke.

Die Abonnenten haben Vorzugspreise für Inserate, welche sonst mit 2,00 Mk. für die zweigespaltene Zeile (umfangreichere Inserate entsprechend billiger) berechnet werden. Die Autoren erhalten bis 25 Separata gratis.

„Supplementa Entomologica.“

Eine selbständige, in zwanglosen Heften erscheinende Zeitschrift, die als Ergänzung der „Ent. Mitt.“ gedacht ist. Bisher erschienen Heft 1—8 (1912—19). Gesamtpreis für Abonnenten der „Ent. Mitt.“ ermäßigt = 60 Mark.

Deutsches Entomologisches Institut.

Berlin-Dahlem, Goßler-Str. 20.

Herausgeber: Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem.

Verantwortlicher Redakteur: Walther Horn in Dahlem.